

Fugenbreit FBR 300

**Fugenschlämm-Mörtel zum Ausfugen
keramischer Wand- und Bodenfliesen. Für
Fugenbreiten von 4-20 mm.**

Technische Information	
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C bis + 30 °C
Mischzeit:	ca. 2 - 3 Minuten
Wasserbedarf	
- silbergrau und anthrazit:	ca. 1,2 l je 5 kg, ca. 6 l je 25 kg
- grau	ca. 0,9 l je 5 kg, ca. 4,5 l je 25 kg
Reifezeit:	2-3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Fugenbreite:	4-20 mm
Verbrauch:	je nach Fliesenformat
Begehbar nach:	ca. 5 Stunden
Belastbar nach:	ca. 48 Stunden
Eignung für Fußbodenheizung:	ja
Lagerung:	trocken
Lieferform:	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack
Farben:	grau, silbergrau, anthrazit

Eigenschaften:

- rissfrei aushärtend
- schlämmbar
- frostsicher und witterungsbeständig nach Erhärtung
- leicht zu verarbeiten
- mineralisch

Anwendung:

- für außen und innen
- zum Ausfugen bzw. Ausschlämmen von Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Fliesen aus Steingut und Steinzeug, Betonwerkstein
- für Anwendungen bei normalen thermischen Anforderungen
- auf Fußbodenheizungen geeignet
- für Fugenbreiten von 4 - 20 mm

Qualität & Sicherheit:

- zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenmörtel
- Zement gemäß DIN EN 197
- chromatarm gemäß TRGS 613

Untergrund:

Die Fugen sind nach dem Verlegen gleichmäßig tief auf Plattendicke auszukratzen und zu reinigen. Die zu verschließenden Fugen sollen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut

ausgetrocknet sein. Ungleichmäßig tiefe Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

Fugenbreit FBR 300 nur auf geschlossenporigen Fliesen verwenden. Die Verfugung darf erst nach vollständiger Erhärtung bzw. Austrocknung des Klebers erfolgen (Technische Information der quick-mix Fliesenkleber beachten).

Verarbeitung:

Zur Herstellung des Mörtels den Sackinhalt in Wasser einstreuen (bei silbergrau und anthrazit: 5 kg mit ca. 1,2 l, 25 kg mit ca. 6 l; bei grau 5 kg mit ca. 0,9 l, 25 kg mit ca. 4,5 l) und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine schlämmfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2-3 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten. Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit Gummiwischer, Hartgummibrett oder Gummischieber oberflächenbündig einbringen. Bei Bedarf nochmals nachschlännen. Nach ausreichendem Anziehen des Mörtels (Fingerprobe) überschüssiges Material mit leicht feuchtem Schwamm diagonal zum Fugenquerschnitt abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Nach dem Abtrocknen verbleibender Restschleier ist mit einem feuchtem Schwamm zu entfernen.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C und über + 30 °C. Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) schützen, ggf. durch Abdecken mit einer Folie.

Verbrauch:

(bei 10 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe)

Fliesenformat	Verbrauch
5 x 5 cm	ca. 2,5 kg/m ²
10 x 10 cm	ca. 2,0 kg/m ²
15 x 15 cm	ca. 1,3 kg/m ²
30 x 30 cm	ca. 0,6 kg/m ²

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette.

Lieferform:

5-kg-Beutel, 25-kg-Sack

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Ungleichmäßig tiefe Fugen und unterschiedliche Wasserzugaben können zu einem ungleichmäßigen (fleckenhaften) Abtrocknen des Fugenmörtels (Farbgebung) führen.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: November 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de